

Homöopathische Hausapotheke 10 wichtige Mittel

Heilpraktiker Peter Tilmann

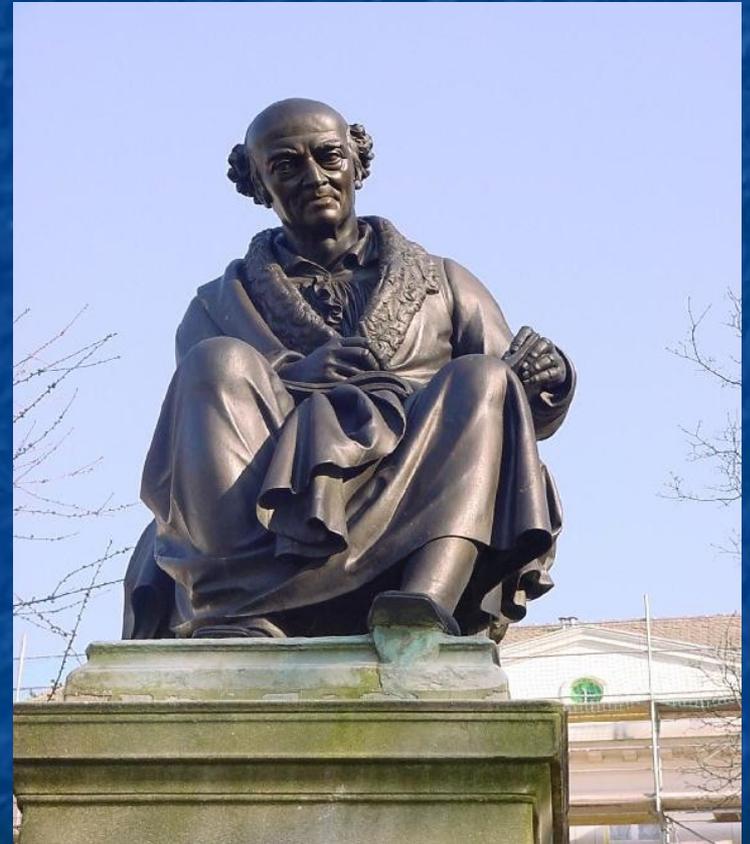


Wie hilft die klassische Homöopathie?



3 Säulen der Homöopathie

- Arzneimittelprüfung
- Ähnlichkeitsgesetz
- Potenzierung



- Empfohlene Potenz: C30
- Das homöopathische Mittel bei einer Verschlechterung sofort absetzen!



→ Ausgewählte Mittel:

- Aconit
- Arnica
- Apis
- Belladonna
- Gelsemium
- Hypericum
- Nux vomica
- Veratrum album

Aconitum napellus

Beschwerden, die nach einem Schrecken oder plötzlichen schockierenden Ereignissen auftreten

*** Schock und Furcht unmittelbar nach einer Verletzung oder einem Unfall**

*** Symptome treten plötzlich auf (Bell.)**

* Erkältungen oder grippale Infekte treten plötzlich auf, nachdem man kaltem, trockenem Wind ausgesetzt war

* Konjunktivitis nach kaltem Wind, entzündet mit reichlichen dünnen Absonderungen

* Akutes AM für Wunden und Fremdkörper im Auge

* Schmerzen der Zähne durch kalten Wind

* Eine Wange rot, die andere blaß (Cham.)

* Großer Durst, meist auf kalte Getränke

* Hauptmittel für Frühstadien des Krupp-Husten

* Angina-pectoris Anfall oder akuter Myokardinfarkt mit Taubheitsgefühl im linken Arm (Cact., Rhus-tox.)

* Hauptmittel bei Harnverhalten bei Säuglingen



Arnica montana

* **Verletzungen; Quetschung, Zerrung**

- * Langwährende Folgen von Verletzungen
- * Postoperative Zustände: Linderung der Schmerzen, Beschleunigung der Heilung
- * Gehirnerschütterung
- * Myalgien, besonders nach Überanstrengung
- * Während der Entbindung: beschleunigt die Erweiterung des Muttermundes, lindert den Wundschmerz
- * Quetschungs- und Zerschlagenheitsgefühl „wie verprügelt“
- * Alles wird als zu hart empfunden (Bett, Kissen)
- * Ruhelos im Bett
- * Furcht vor Berührung und Erschütterung, < durch Erschütterung
- * Reizbar mit Abneigung gegen Gesellschaft, bes. bei Schmerzen
- * Patient meint es gehe ihm gut, schickt den Arzt fort
- * < durch Feuchtigkeit und feuchte Kälte
- * > durch Liegen ausgestreckt, Kopf tief



Apis mellifera



- * Brennen - Stechen - Röte - Schwellung; rechte Seite
- * Quinke-Ödem in der allergischen Krise
- > durch kalte Anwendung
- * Pharyngitis mit sackartiger Schwellung des Zäpfchens, auffallender Röte; > durch kalte Speisen und Getränke
- * Nephrotisches Syndrom mit starker ödematöser Schwellung des ganzen Körpers, spärliche Harnausscheidung
- * Herpes zoster oder Giftsumach- Vergiftung im Gesicht mit stark geschwollenen Lippen
- * Urtikaria mit brennenden Schmerzen
- * Hydrozephalus
- * Durstlos
- * **Brennende, stechende Schmerzen, hochgradige Schwellung**
- * Von rechts nach links wandernd; Erysipel
- * Ovarialzyste rechts
- * Gereizte Stimmung, mißtrauisch, eifersüchtig, ungeschickt
- * Allgemein: > des Allgemeinzustandes und lokaler Beschwerden durch kalte Umschläge und Anwendungen; > durch körperliche Betätigung; < durch Hitze

Arsenicum album

Unsicherheit, Angst, Furcht vor dem Tod, Furcht vor Armut, Geiz, Abhängigkeit - Sicherheitsnetz, Verzweiflung, Zwanghaftes Verhalten, perfektionistisch

* Akute Erkrankungen mit großer Ruhelosigkeit, Angst, Kälteempfinden und Durst auf häufige kleine Mengen

* Nahrungsmittelvergiftung

* **Gastroenteritis mit Erbrechen und Diarrhoe**

* Grippe

* Akute asthmatische Krise mit Angst, Ruhelosigkeit und Durst

* Mangel an Lebenswärme < durch Kälte, Verlangen nach Hitze, frischer Luft

* Ruhelosigkeit, Periodizität

* Brennende Schmerzen und Empfindungen

* Durst, trinkt in kleinen Schlucken

< um Mitternacht bis 2 oder 3 Uhr; Fieber von 24 Uhr bis 2-3 Uhr, 12 Uhr bis 14-15 Uhr

* akut: Kopfschmerzen > durch Kälte; chronisch: Kopfschmerzen > durch Hitze

Belladonna



Akute Erkrankungen: plötzlicher Beginn, häufig hohes Fieber,

intensive körperliche Symptomatik, Meningitis; Enzephalitis; Otitis media (v. a. re. Seite); Pharyngitis; Tonsillitis, Grippe usw.

- * Halluzinationen bes. bei hohem Fieber
- * Konvulsionen, Fieberkrämpfe
- * Intensive Hitze der betroffenen Körperpartien - abstrahlende Hitze
- * Heißes Gesicht, kalte Hände und Füße
- * < gegen 15 Uhr oder Beginn der Beschwerden gegen 11 Uhr - Höhepunkt 15 Uhr
- * < durch Erschütterung, Bewegung, Licht, Lärm
- * Schmerzen sind hämmernd, pulsierend
- * Nebenhöhlenschmerzen: maxillar oder frontal, re Seite, < durch Berührung, > durch festen Druck, < durch Vorwärtsbeugen
- * Otitis media: sehr starke Schmerzen, meist re., pulsierend, < nachts im Bett, Trommelfell rot und nach außen gewölbt
- * Akute eitrige Tonsillitis: < re. Seite
- * Bauchkolik (entlang des Kolon transversum); Appendizitis

Gelsemium



- * **Beschwerden in Erwartung eines bevorstehenden Ereignisses**
- * **Lampenfieber**
- * Zittern infolge von Anstrengung, Schreck oder Erwartungsspannung
- * **Hochgradige Müdigkeit und Schwäche** bei einem Infekt
- * Beschwerden und Schwäche , die seit einem grippalen Infekt nicht verschwinden wollen
- * Allgemeine > durch urinieren
- * Klebrige Schweißabsonderung am ganzen Körper
- * Frostschauer wechseln mit Hitzewellen ab; Frostschauer mit Zittern
- * Schwindel, beginnt im Hinterkopf, Empfinden zu fallen
- * Taubheits- und Schweregefühl der Zunge; Schwere der Augenlider; herabfallen der Augenlider
- * Diarrhoe infolge eines Schrecks, schlechten Nachrichten usw.
- * Gefühl das Herz werde aufhören zu schlagen, muß in Bewegung bleiben
- * Lähmung der Extremitäten
- * Fieberfrost ohne Durst, den Rücken hinauf und hinunter laufend

Hypericum



Mittel bei Verletzungen, insbesondere der Nerven und des Rückenmarks; !!! Tetanusprophylaxe!!!

- * Quetschungen, Wunden mit Gewebszerreißung, Stichwunden in nervenreichen Körperpartien: Fingerspitzen, Zunge, Zähne, Augen, Genitalien, Handflächen oder Sohlen
- * Schmerzen nach einer Zahnbehandlung; Verletzung der größeren Nerven
- * Krämpfe nach Kopf- oder Wirbelsäulentrauma, Gehirnerschütterung
- * Verletzungen der Wirbelsäule mit stechenden, schießenden Schmerzen, < beim Heben der Arme
- * Verletzungen des Steißbeins infolge Sturz, Prellung, Wehen, Entbindung
- * Phantomschmerzen in den Gliedern; schmerzhaft Narben
- * Nervöse Depressionen nach Verwundung oder Operationen, heilt Folgen von Schock und Furcht
- * Fußballenentzündung und Hühneraugen mit quälenden Schmerzen, die eine Nervenreizung anzeigen

Ledum palustre



Akutes Mittel bei Bissen, Stichen, Wunden

Chronischer Rheumatismus; der chron. Zustand ist geprägt von venöser Stauung, passiven Ödemen u. Hämorrhagien

- * Mangel an Lebenswärme, aber örtliche > durch Kälte und < durch Hitze
- * Starke > durch eiskalte Umschläge oder Bäder
- * Rheuma mit Schmerz und Steifheit > durch kalte Anwendungen und Kälte
- * Schwellung oder Entzündung der Füße und Knöchel; enormes Verlangen die Füße in kaltes Wasser zu legen
- * Gicht, die insbesondere die Knie und Füße in Mitleidenschaft zieht
- * Verstauchungen, besonders der unteren Gliedmaßen mit starker Prellung und Blutergüssen
- * Podagra; Nagelfalzentzündung
- * Insektenstiche und -bisse, häufig mit starker Schwellung und Entzündung
- * Stichwunden mit Eiterung; Katzenbisse; in den Fuß eingetretener Nagel; Wunden in nervenreichen Körperpartien
- * Abszesse > durch kalte Bäder oder Umschläge
- * Zellulitis mit Schwellung und Lymphangitis, < durch Hitze, > durch Kälte
- * Langanhaltende Verfärbung nach Verletzungen

Nux vomica

Reizbare, ungeduldige, ehrgeizige Patienten mit starkem innerem Antrieb; leicht gekränkt. Neigung, aus Wut oder Frustration Dinge zu zerbrechen.

* **Kollaps und Erschöpfungszustand durch Überarbeitung**

* **Zusammenbruch durch Mißbrauch bestimmter stimulierender Substanzen**

* **Katerzustand nach zuviel Alkohol**

* Allergie und Heuschnupfen, sogar Heufieber mit Asthma

* Niesen und Schnupfen morgens beim Erwachen oder beim Aufstehen

* Fleißschnupfen morgens, doch nachts ist die Nase verstopft

* Magenschmerzen: < durch Wut, enge Kleidung; > durch Wärme, warme Anwendungen
warme Getränke

* Krämpfe oder stechende Schmerzen im Abdomen, < nach dem Essen, durch Kälte; > durch Wärme

* Säuglinge mit Koliken, wütendes Durchbiegen des Rückens

* Blasenentzündung mit ständigem Harndrang und Entleerung kleiner Mengen, > durch warmes Baden

* Gastritis mit Schmerzen, nach Alkoholmißbrauch oder übermäßigem Essen



Veratrum album



Geeignet für Erkrankungen mit rapidem Absinken der Lebenskraft; völlige Entkräftung; **Kollaps**

- * Kalter Schweiß auf der Stirn; kalter Atem und kalte Zunge
- * Mangel an Lebenswärme und < durch Kälte; innere Kälte
- * Gesicht: blaß, blau, eingefallen, Züge eingesunken (Ars.), rot im Liegen, wird blaß beim Aufstehen
- * Verlangen nach Saurem; unstillbarer Durst auf kaltes Wasser oder saure Getränke
- * Gastroenteritis mit Erbrechen und Diarrhoe gleichzeitig (Ars.)
- * Erbrechen und Diarrhoe während der Mens mit Dysmenorrhoe
- * Erbrechen und Herausschießen des Mageninhalts
- * Hauptmittel bei Cholera



Ende

Zeit für Fragen